

Gomagoi

## Die Befestigungsanlage hat einen kleinen Klon

In unmittelbarer Nähe des „großen Bruders“ kann gegenwärtig im Gomagoierhof ein hölzernes Modell der nahegelegenen Befestigungsanlage Gomagoi (Bauzustand anno 1914) bewundert werden. Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Festung konnte der „Ortler Sammlerverein I. Weltkrieg“ am 29.-30. Oktober außerdem eine Studentengruppe der Technischen Universität Graz begrüßen. Diese will auf Anregung der Österr. Gesellschaft für Festungsforschung im Zuge einer Lehrveranstaltung Projekte für zukünftige innovative Nutzungsmöglich-



v.l.: **Reinfrid Vergeiner** (Österreichische Gesellschaft für Festungsforschung), Universitätsassistent **Volker Pachauer**, **Christian Mazagg** und **Gerald Holzer** (Ortler Sammlerverein I. WK)

keiten der historischen Straßensperre erstellen. Ansichten und Visionen hierfür holten sich die Studenten beim gemeinsamen Meinungsaustausch mit dem BM Hartwig Tschenett, Architekt Arnold Gapp und Gerald Holzer, Vizepräsident des Ortler

Sammlervereins, wobei sich die ansässige Bevölkerung in einer schriftlichen Umfrage vorab klar für eine museale Nutzung der Sperre (Schwerpunkt Hochgebirgskrieg) im Rahmen des Projekts „Panoramastraße Stilfserjoch“ ausgesprochen hat.

Das Modell der Gomagoier Feste im Maßstab 1:100 konnte dank großzügiger finanzieller Unterstützung der Raiffeisenkasse Prad realisiert werden. Reinfrid Vergeiner von der Österr. Gesellschaft für Festungsforschung übergab dem Präsidenten des Ortler Sammlervereins, Christian Mazzag, nicht ohne Stolz die symbolträchtige Miniaturbastion. Anfang 2012 wird der Ortler Sammlerverein I. WK in den Räumlichkeiten der Raika Prad eine Ausstellung über die Ortlerfront arrangieren, wo auch das detailgetreue Festungsabbild bestaunt werden kann. (re)